## Niedererlinsbach

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schulort: | Niedererlinsbach | Kanton 1799: | Solothurn | Ort/Herrschaft 1750: | Solothurn |
| Konfession des Orts: | katholisch | Distrikt 1799: | Olten | Kanton 2015: | Solothurn |
| | | Agentschaft 1799: | | Gemeinde 2015: | Erlinsbach |
| | | Kirchgemeinde 1799: | Niedererlinsbach | | |

| | |
|---|---|
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 184-185v |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2410: Niedererlinsbach, [http://www.stapferenquete.ch/db/2410]. |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Niedererlinsbach (Niedere Schule, Normalschule, katholisch)<br>- Niedererlinsbach (Niedere Schule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, Normalschule, katholisch) |

Fragen
Über den Zu Stand der Schullen an jedem Orte

| | | |
|---|---|---|
| | | **I. Lokal-Verhältnisse.** |
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Under Erlispech. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Ein Dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Es Sind Zwo gemeinden: Under- und ober Erlispach. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Zu Unter Erlispach. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Olten |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Solothurn |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Jnnerhalb des Umkreises der nächsten Viertl. stunde liegen 75 Heüser<br>Jnnt des Umkreises einer halben Stunde 34. heüser<br>Jnnert der dritten Viertel stunde: 5. heüser.<br>Jnnert der vierten: 1 Hauß. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | Ober Erlispach. ligt eine Viertel Stunde Von der schule Schulkinder —. hööfe in den Eyhen, Entferung 2. viertl. stunden 1. Kind, Breitmoß 3/4 Stunden. 4. heüser. kein kind. Parmel: 1 hauß. 1 Stund. Kein kind. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Arau. Kütingen Erlispach *Cantons* Aergau. Stüslingen, und nider Gösgen. *Canton.* Solothurn |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Aarau 3/4 Stunden.<br>Küttingen 1 Stund.<br>Ober Erlispach: 1/4 Stund<br>Stüslingen: 3/4 Stund.<br>Nider gösgen: 3/4 stunden. |
| | | **II. Unterricht.** |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabieren, Lesen, geschriebnes, und gedrucktes. et Waß Rechnen, *Religions* und sitten Unterricht. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Somer und Winder.<br>Jm somer an Son- und Festtagen.<br>Jm Wint Von *Martini* biß in die halfte des Merzes, Wo ~~nälich~~ Nämlich die Arbeiten in den Raben begeinnen |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Daß namen büchlein, der *Cathichimus,* und andere Nüzliche bü ‖[Seite 2] Nüzliche Bücher, Wie auch alte und neüe handschriften, Briefe, vertigungen, Gülten usw. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | nach der *Normal.* |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Am morgen Von 1/2 9 biß 11 Uhr.<br>Nachmittags von 1/2 1 Uhr Biß 1/2 4 Uhr<br>Jm somer an son- und Feyrtagen 1. stund |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | I. Abtheilung die Knaben- und die mägdchen haubt klase<br>II Abtheilung: Buchstabier- und lese Klase Darbey aber sind Mehrre Zwischen klasen |
| | | **III. Personal-Verhältnisse.** |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | Die Beyden gemeinden, ~~Under~~ Nach dem Mehr derstimen |
| III.11.b | Wie heißt er? | Philip Räber |
| III.11.c | Wo ist er her? | Ein Burber der gemeind Under Erlispach. |
| III.11.d | Wie alt? | 26. Jahre |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | Er ist noch unverheürathet Ohne *familie* . |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | 1 Jahr lang |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Ein *Profesionisst,* ein Kiefer. |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Nein die Von der schule Übrige Zeit braucht er Zum schreiben |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Knaben: 57.<br>Magdchen: 40.<br>NB. Es Waren aber noch 15. Kinder Mer in der schule Wan nicht 11. *familien* durch Feür Verunglükt Wären |

| | | |
|---|---|---|
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Knaben Mägdchen Gleichmasig Wie im Winter |
| | | **IV. Ökonomische Verhältnisse.** |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | 4 Viertel kernen, und 4. viertel Roggen Von der alten Regierung |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | ‖[Seite 3] Aus obigen, und dem schullohn der Kinder |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | Ja Nähmlich So Man dem schullehrer das armenspendgelt für die ärmsten Kinder der pfarey stat ihres schullohns Jedes kind bezalt *per.* Wochen 2. xr. |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Es ist Ein gemeindhause eine Neüe schulstube. sehr gros und sehr heiter, und bedarf wenig Ver beserung. aber ohne behausung für den schullehrer. |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Daß inere die gemeinde. Daß Tach, haubtMauren, und Keller das Ehemalige Bauampt des *Cantons.* |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | An geld Vom kind Per Wochen 2. xr.<br>an getreid 4 Viertel Roggen, 4. Viertl Kernen An Wein Nichts An holz. Zu schulheizung |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus | |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | Die eben Genanten 8. viertl. |
| IV.16.B.b | Schulgeldern? | Nichts als 2. xr. *per* Wochen Vom kinde |
| IV.16.B.c | Stiftungen? | Spendgeld für der armen schullohn 19. 1/2 gl. |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen? | Nichts. |
| IV.16.B.e | Kirchengütern? | nichts als die Spend |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | 2. xr. *per* Wochen Von Einem schulkinde |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen? | Nichts |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |
| | | **Bemerkungen** |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | |
| | Unterschrift | Philip Räber schullehrer beyden ge meinden Erlispach |

# Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

| | |
|---|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 184-185v |
| Briefkopf | Fragen<br>Über den Zu Stand der Schullen an jedem Orte |
| Transkriptionsdatum | 02.12.2013 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 2410BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_184-185v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Räber |
| Verfasser Vorname | Philip |
| Vom Lehrer verfasst? | Ja |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

**Ort**

| | |
|---|---|
| Name | **Niedererlinsbach** |
| Konfession | katholisch |
| Ortskategorie | Dorf |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja |
| Ist Schulort? | Ja |
| Höhenlage | |
| Geo. Breite | 643007 |
| Geo. Länge | 249871 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kanton 1799 | Solothurn | Kanton 1780 | Solothurn |
| Distrikt 1799 | Olten | Kanton 2015 | Solothurn |
| Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Gösgen |
| Kirchgemeinde 1799 | Niedererlinsbach | Gemeinde 2015 | Erlinsbach |
| Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |

**In der Transkription erwähnte Schulen**

## 1. Schule: Niedererlinsbach (ID: 3366)

| | |
|---|---|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | Normalschule |
| Konfession der Schule: | katholisch |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Ja |

**Schulfonds**

| | |
|---|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | Pensenklasse |
| Klassenanzahl: | 2 |
| Unterrichtete Inhalte: | Buchstabieren<br>Geschriebenes Lesen<br>Gedrucktes Lesen<br>Rechnen<br>Religion/Christliche Unterweisung |

**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Beginn | | 11.11.1798 |
| Ende | | 16.03.1799 |
| Stunden pro Schultag | | 5.5 |
| Anzahl Wochen | | 17 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

**Schülerzahlen**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Knaben | | 57 |
| Mädchen | | 40 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

## 2. Schule: Niedererlinsbach (ID: 3565)

| | |
|---|---|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | Feiertagsschule, Sonntagsschule, Normalschule |
| Konfession der Schule: | katholisch |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | keine Angabe |

**Schulfonds**

| | |
|---|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Keine |

**Schulperiode**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 1 | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Nein |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

**Schülerzahlen**

| | Sommer | Winter |
|---|---|---|
| Knaben | 57 | |
| Mädchen | 40 | |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 7471)**

| | |
|---|---|
| Name: | Räber |
| Vorname: | Philipp |

**Weitere Informationen**

| | |
|---|---|
| Alter: | 26 |
| Geschlecht: | Mann |
| Zivilstand: | ledig |
| Hat er eine Familie? | Nein |
| Anzahl Kinder: | |
| Weitere Verrichtungen? | Ja |
| Herkunft: | Niedererlinsbach |
| Konfession: | katholisch |
| Im Ort seit: | |
| Lehrer seit: | 1 Jahr |
| Erstberuf: | Küfer |
| Zusatzberuf: | Schreiber |